

Dieses Angebot wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit durchgeführt.

PRESSE-INFORMATION

Aktionstag „Mit Helm – aber sicher!“ zum 2. Mal in Berlin

Erfolgreiches Präventionsprojekt macht am 27. September erneut im Melanchthon-Gymnasium (Marzahn-Hellersdorf) Station.

Berlin, den 21.09.2017 – Unter dem Motto: „Ein Helm kann zwar keine Unfälle vermeiden, mindert aber in vielen Fällen die Folgen“, findet am **27. September 2017** am Melanchthon-Gymnasium in Marzahn-Hellersdorf bereits zum 2. Mal das Projekt „Mit Helm – aber sicher!“ statt. Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin kann das vielversprechende Präventionsprojekt wiederholt werden.

Nach der erfolgreichen Einführung von „Mit Helm-aber sicher!“ im vergangenen Jahr wurde schnell klar, dass die Nachhaltigkeit des Präventionsprojekts für die Schüler-/innen sichergestellt werden sollte.

Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin unterstützt das Projekt.

Der Aktionstag zum Thema „Fahrradhelmtreten“ wird wieder vom Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V. und der Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg – jeweils gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse des Melanchthon- Gymnasiums organisiert.

Durch spannende interaktive und altersgerechte Angebote wie ein BMX-Workshop, ein Workshop zu den Folgen von Kopfverletzungen, ein 1.-Hilfe-Workshop, Reaktionstester, Fahrradparcours u.v.m. wird die jugendliche Zielgruppe motiviert, sich mit dem Thema „Helm tragen“ auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Akzeptanz dafür zu erhöhen und Multiplikatoren zu gewinnen, die dann Gleichaltrige motivieren, ebenfalls sicher mit Helm unterwegs zu sein.

Am Ende der Veranstaltung werden an Schülerinnen und Schüler des Melanchthon-Gymnasiums, die zukünftig das Projekt als Multiplikatoren unterstützen und dadurch maßgeblich zum Gelingen des Projektes beitragen, Fahrradhelme mit dem Aufdruck *Stadthelm Berlin* übergeben.

Veranstaltungsort:

Melanchthon-Gymnasium
Adele-Sandrock-Straße 75
12627 Berlin
Tel.: 030-9918008

Zeitlicher Ablauf des Aktionstages am 29. September 2017:

8:15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
8:40 Uhr	Start des Stationsbetriebes
13:30 Uhr	Empfang und Begrüßung der Gäste und Interessierten durch den Gastgeber – Schulleiter Jörg Spieler und Dana Mroß, Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg.

Dieses Angebot wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit durchgeführt.

14:00 Uhr Ansprache der 1. Vorsitzenden des Bundesverbandes Kinderneurologie-Hilfe e. V. Gertrud Wietholt
14:10 Uhr Übergabe der Stadthelme Berlin an zukünftige Multiplikatoren

Medienvertreter sind eingeladen, den Aktionstag am 27. September im Melanchthon-Gymnasium zu begleiten. Für nähere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Dana Mroß

Tel.: 030/5681-4426

Handy: 01724625826

Mail: info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de

Kurzvorstellung des Projektträgers und der Projektpartner

Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V.

Beratungsstelle Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Am 1. März 2011 wurde der Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V. in Münster gegründet. Die Arbeit des Bundesverbandes baut auf der 30-jährigen Erfahrung der Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V. auf. Die ehemals als Elterninitiative gegründete Vereinigung bietet bereits seit 1985 Beratung für Kinder und Jugendliche nach erworbenen Hirnschädigungen und deren Familien an. Als aktiver Kooperationspartner des BV Kinderneurologie-Hilfe e.V. hat das Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) im Januar 2014 die Beratungsstelle Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg initiiert. Hier können Kinder und Jugendliche beider Bundesländer bis zum 27. Lebensjahr, die ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben, im Rahmen der Nachsorge unterstützt, beraten und begleitet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kinderneurologiehilfe-berlin.de.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Beratungsstelle Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg
am Unfallkrankenhaus Berlin

Dana Mroß

Warener Str. 7

12683 Berlin

Telefon.: 030/56814426

E-Mail: info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Mit dem „Aktionsprogramm Gesundheit“ (APG) der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales stärkt das Land Berlin Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. Ziel ist es, allen Berlinerinnen und Berlinern einen besseren Zugang zu gesundheitsfördernden Angeboten zu ermöglichen und damit insbesondere auch Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen zu erreichen. Damit dies gelingt, werden Träger von Präventionsangeboten darin unterstützt, ihre Maßnahmen auf die individuellen Ressourcen und Bedarfe der unterschiedlichen

Dieses Angebot wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit durchgeführt.

Bevölkerungsgruppen auszurichten. Dabei orientiert sich das APG an den Berliner Gesundheitszielen. Die Maßnahmen werden thematisch in den APG-Landesprogrammen „Gesund Aufwachsen“, „Gesund älter werden“ und „Sport und Bewegung“ eingeordnet. Der Aktionstag „Mit Helm aber sicher“ wird über APG-Mittel finanziert, die den Berliner Bezirken zur Umsetzung von gesundheitsfördernden Projekten zur Verfügung gestellt werden

Rückfragen richten Sie bitte an:

Danielle Dobberstein

Gesundheit Berlin Brandenburg e.V.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Berlin

Tel.: 030-443190991

E-Mail: dobberstein@gesundheitbb.de

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Gesundheitsförderung will im Sinne eines umfassenden Verständnisses von Gesundheit die persönlichen Kompetenzen der Menschen im Umgang mit Gesundheit und Krankheit fördern und dabei die Verantwortungsübernahme für sich selbst und andere stärken.

In diesem Zusammenhang werden über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, insbesondere die OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (OE QPK), in enger Vernetzung mit freien Trägern und in Kooperation mit Versorgungs- und Forschungseinrichtungen vielfältige Projekte initiiert und begleitet, mit denen eine gemeinschaftliche Verantwortung für die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und Lebensweisen entwickelt werden soll.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Abt. Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen

Kerstin Moncorps

Koordinatorin für Gesundheitsförderung

Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin

Telefon: (0 30) 90293 3855

E-Mail: kerstin.moncorps@ba-mh.berlin.de

Projekt „Stadthelm“

Das Projekt „Stadthelm“, ein bundesweit angelegtes Charity- und Präventionsprojekt, wurde durch den Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V. gemeinsam mit den Projektpartnern ABUS und der Kommunikationsagentur pars pro toto GmbH im Jahr 2011 initiiert. Ziel des Projektes ist, die Akzeptanz und das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen durch die Identifikationsmöglichkeit mit einem „Stadthelm“ flächendeckend signifikant zu erhöhen. Offensive Präventionsarbeit soll dabei über Gefahren und Folgen von Kopfverletzungen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, aufklären. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadthelm.de.

Dieses Angebot wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit durchgeführt.

Rückfragen richten Sie bitte an:

pars pro toto GmbH | agentur für kommunikation

Bettina Blomberg

Dahlweg 120a

48153 Münster

Telefon: 0251/922450

E-Mail: hallo@stadthelm.de

Weitere Organisatoren/Partner/Unterstützer:

- Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
- Melanchthon-Gymnasium Berlin
- Unfallkrankenhaus Berlin
- Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg
- Gesundheitsmanager Andreas Pawlitzki
- Mellowpark Berlin e.V.
- Polizei Direktion 6
- Jugendverkehrsschule
- Gangway e.V.